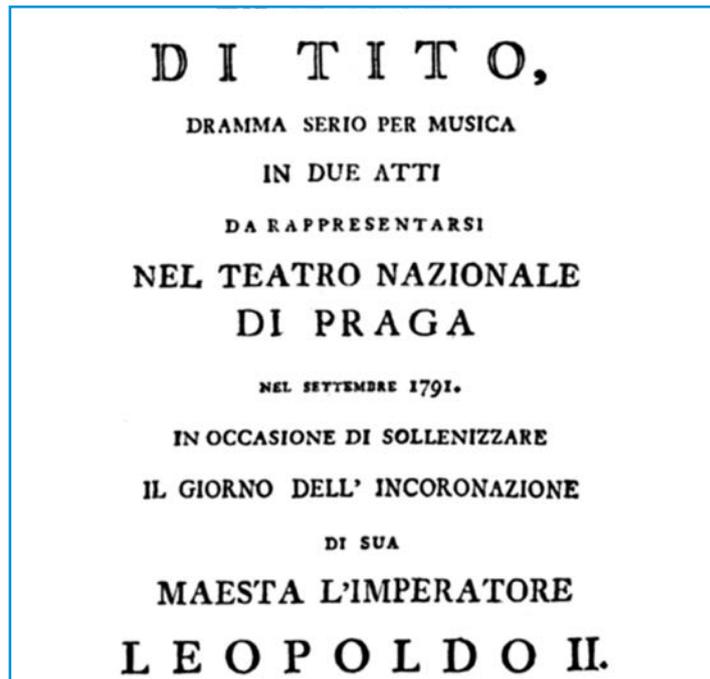


52. SonntagsFoyer

21. Oktober 2018, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer



Titelseite Libretto, Prag 1791 (Foto: wikimedia)

La clemenza di Tito Wenn Klassik auf die Moderne trifft

Einführung zur Premiere der Oper *La clemenza di Tito* von Wolfgang Amadé Mozart, für die der zeitgenössische Komponist Manfred Trojahn 2003 die Rezitativtexte neu komponiert hat.

Vitellia, die Tochter des ermordeten Kaisers Vitellio, will zurück an die Macht: Entweder über das Bett des amtierenden Herrschers Tito oder über seine Leiche. Da das Bett besetzt ist, stachelt Vitellia ihren jungen Liebhaber Sesto zum Mord an Tito an. Sesto ist hin- und hergerissen zwischen seiner Leidenschaft für Vitellia und seiner engen Freundschaft zu Tito. Wird er den Anschlag also ausführen?

Das Libretto zu *La clemenza di Tito* ist eine barocke Parabel über die Einsamkeit und die Gefährdungen, denen die Mächtigen ausgesetzt sind. Mozarts emotional-berührende Musik verleiht dieser Geschichte über Liebe, Freundschaft und Intrige allgemeingültige Züge. Da er aus Zeitgründen für die Uraufführung die Rezitative nicht selber komponieren konnte, vertonte Manfred Trojahn 2003 die entsprechenden Textpassagen neu. In dieser Fassung, die auch in Linz zur Aufführung kommen wird, weitet sich also diese Oper zu einem spannenden Dialog der Klassik mit der Moderne.

Auf die Bühne bringen wird diese Oper François De Carpentries in der Ausstattung von Karine Van Hercke. Dieses Team fand mit seinen ebenso klugen wie theatral vitalen Inszenierungen von *Don Giovanni* und *Così fan tutte* in den beiden zurückliegenden Spielzeiten viel Zuspruch und Anerkennung. Für ausreichenden und anregenden Gesprächsstoff ist bei diesem SonntagsFoyer also gesorgt!

Eintritt: € 15, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 5